

## 1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

### Angaben zum Produkt

#### Handelsname:

Gießharz Typ GA (Komponente A: Harz)

#### Hersteller / Lieferant:

GT Elektrotechnische Produkte GmbH  
Kupferschmidstraße 86  
79761 Waldshut-Tiengen/Deutschland  
Telefon: +49(0)77 41/92 25-0  
Telefax: +49(0)77 41/92 25 29

#### Auskunftsgebender Bereich

Telefon: +49(0)77 41/92 25-14  
E-Mail: chemie@gt-gmbh.com

#### Notfallauskunft:

Hersteller / Lieferant  
oder nächste Giftinformationszentrale  
z.B. Berlin +49(0)30 3035 3466

## 2 Mögliche Gefahren

Keine besonderen Gefahren bekannt

## 3 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

### Chemische Charakterisierung

#### Beschreibung:

Polyole, Mineralien und Hilfsstoffe

## 4 Erste Hilfe Maßnahmen

### Allgemeine Hinweise:

Verunreinigte Kleidung entfernen

### Nach Einatmen:

Ruhe, Frischluft

### Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort mit Seife und Wasser abwaschen.

### Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt ca. 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

### Nach Verschlucken:

Arzt konsultieren

### Hinweise für den Arzt:

symptomatisch behandeln.

## 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### Geeignete Löschmittel:

Pulver, Schaum, Kohlendioxyd, Erde.

### Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Kohlendioxid, Kohlenmonoxid

### Besondere Schutzausrüstung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

## 6 Maßnahmen nach unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Betroffene Räume gründlich belüften, Hautkontakt vermeiden.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

weiteres Auslaufen und Eindringen in die Kanalisation verhindern. Sperren errichten.

**Verfahren zur Aufnahme/Reinigung:**

Mit Sägespänen, Sand etc. aufnehmen bzw. eindämmen. In gekennzeichnete Behälter schaufeln und nach Vorschrift entsorgen.

**Zusätzliche Hinweise:**

keine.

## 7 Handhabung und Lagerung

**Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang:**

Bei der Arbeit nicht essen oder trinken. Bei Verarbeitung Schutzbrille tragen. Verschütten vermeiden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Lagerung**

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**

keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Zusammenlagerungshinweise:**

Nicht zusammen mit starken Oxidationsmitteln lagern.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Gebinde nach Teilentnahme dicht verschließen.

**Lagerklasse:**

entfällt

**Geeignetes Lagermaterial:**

Metallbehältnisse

## 8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

keine.

**Persönliche Schutzausrüstung:**

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Keine produktgetränkten Putzlappen in der Kleidung führen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

**Atemschutz:**

Unter normalen Umständen nicht erforderlich.

**Handschutz:**

Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN374) auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN374): z. B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Polyvinylchlorid (0,7 mm), u.a.

**Augenschutz:**

Dichtschießende Schutzbrille mit Seitenschutz (EN 166)

**Körperschutz:**

Hautkontakt vermeiden.

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

|  |   |                |
|--|---|----------------|
| <b>Form:</b>                             | Flüssigkeit   |                |
| <b>Farbe:</b>                            | grau  |                |
|  | <b>Wert/Wertbereich</b>   | <b>Methode</b> |
| <b>pH-Wert:</b>                          | nicht anwendbar   |                |
| <b>Zustandsänderung:</b>                 |   |                |
| Schmelzpunkt / Schmelzbereich            | < -10°C   | DIN ISO 3016   |
| Siedepunkt / Siedebereich:               |   |                |
| Flammpunkt                               | > 200 °C  | DIN ISO 2592   |
| Zündtemperatur                           |   |                |
| Zersetzungstemperatur                    |   |                |
| Explosionsgefahr:                        | obere Explosionsgrenze : unbekannt<br>untere Explosionsgrenze : unbekannt |                |
| Dampfdruck                               | 2 mbar/(20°C)<br>9 mbar / 50°C  |                |
| Dichte                                   | 1,4 g/cm <sup>3</sup>   | DIN 51757 D    |
| Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser | unlöslich   |                |
| <b>Viskosität:</b>                       |   |                |
| dynamisch:                               | ca. 4000 mPa•s / 20°C   |                |

## 10 Stabilität und Reaktivität

**Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
(stabil bei bestimmungsgemäßem Gebrauch)

**Zu vermeidende Bedingungen:**  
starke Oxidationsmittel

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
keine unter normalen Verarbeitungs- und Lagerbedingungen.

**Weiter Angaben:**  
---

## 11 Angaben zur Toxikologie

|                                 |            |             |                |
|---------------------------------|------------|-------------|----------------|
| <b>Akute Toxizität:</b>         | <b>Art</b> | <b>Wert</b> | <b>Spezies</b> |
| Einstufungsrelevanter LD50-Wert | oral       | > 5 g / kg  | rat<br>(Ratte) |

**Spezifische Symptome im Tierversuch:**  
keine bekannt.

**Primäre Reizwirkung:**

**an der Haut:**

leichte Hautreizung bei wiederholter Exposition möglich.

**am Auge**

Reizwirkung.

**Sensibilisierung:**

beim Menschen nicht bekannt.

**Wirkung nach wiederholter oder längerer Exposition:**

durch Hautentfettung kann im Extremfall Dermatitis eintreten.

**krebserzeugende, erbgutverändernde Wirkung:**

unbekannt.

## 12 Angaben zur Ökologie

**Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):**  
Produkt ist biologisch abbaubar (organische Bestandteile).

**Verhalten in Umweltkompartimenten:**

Schwimmt nicht auf Wasser. Produkt ist flüssig, wird durch Kontakt mit Erde immobilisiert.  
Anreicherung in Organismen unbekannt.

**ökotoxische Wirkung:**  
keine besondere Giftigkeit bekannt.

**weitere Angaben zur Ökologie:**  
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

### 13 Hinweise zur Entsorgung

**Produkt:**  
**Empfehlung:**  
Übergabe an zugelassene Entsorgungsunternehmen oder an Hersteller.

**EWC-Nr.: 07 02 08**  
Entsorgung ausgehärtet als Hausmüll zulässig

**Ungereinigte Verpackungen:**  
Behälter vollständig entleeren oder mit Komponente B (Härter) neutralisieren.

**Empfohlene Reinigungsmittel:**  
Reinigung durch Wiederverwerter oder Hersteller.

### 14 Angaben zum Transport

**Transport / weitere Angaben:**  
Kein Gefahrgut gemäss UN, IMO, ADR/RID und IATA/ICAO

### 15 Vorschriften

**Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**  
nicht kennzeichnungspflichtig  
**Nationale Vorschriften:**  
**Störfallverordnung:**  
nicht aufgeführt  
**Klassifizierung nach VbF:**  
nicht aufgeführt  
**Technische Anleitung Luft:**  
Klasse 3 (organisch)  
**Wassergefährdungsklasse:**  
WGK 0 (nicht wassergefährdend)  
**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:** ---

### 16 Sonstige Angaben

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Erkenntnisse und sollen dazu dienen, die Produkte sicherheitstechnisch zu charakterisieren. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Datenblatt ausstellender Bereich:**  
GT Elektrotechnische Produkte GmbH  
Abteilung Produktsicherheit

## 1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

### Angaben zum Produkt

#### Handelsname

Gießharz Typ GA (Komponente B: Härter)

#### Verwendung

Chemikalie, Rohstoff, Polyurethan-Komponente

#### Hersteller/Lieferant

GT Elektrotechnische Produkte GmbH  
Kupferschmidstraße 86  
79761 Waldshut-Tiengen/Deutschland  
Telefon: +49 77 41/92 25-0  
Telefax: +49 77 41/92 25 29

#### Auskunftsgebender Bereich

Dr. Daniel Georg Weis, Telefon: +49 77 41/92 25-14

#### Notfallauskunft

Hersteller/Lieferant  
oder nächste Giftnformationszentrale  
z.B. Berlin +49 30/30 35 34 66

## 2 Mögliche Gefahren

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen.

### Etikettenelemente und vorbeugende Aussage:

#### Piktogramme:



#### Signalwort:

Gefahr

#### Gefahrenhinweis:

|      |   |
|------|---|
| H315 | Verursacht Hautreizungen.   |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.  |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  |
| H334 | Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen.   |
| H351 | Kann vermutlich Krebs erzeugen.   |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen. |

#### Sicherheitshinweise (Vorbeugung):

|      |  |
|------|--|
| P280 | Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. |
| P285 | Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.                          |

#### Sicherheitshinweise (Reaktion):

|                     |  |
|---------------------|--|
| P302 + P352         | BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.   |
| P305 + P351 + P338: | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |

#### Sicherheitshinweise (Lagerung):

|             |  |
|-------------|--|
| P403 + P233 | Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. |
|-------------|--|

**Sicherheitshinweise (Entsorgung):**

P501 Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen (GHS):  
Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

**Gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG**

EU-Richtlinie 1999/45/EG ('Zubereitungsrichtlinie')

**Gefahrensymbol:** Xn  
**Gefahrenbezeichnung:** Gesundheitsschädlich

**R-Sätze:**

R20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen.  
R36/37/38: Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.  
R40: Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.  
R42/43: Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.  
R48/20: Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

**S-Sätze:**

R23.3: Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
S36/37: Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.  
S45: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: DIPHENYLMETHANDIISOCYANAT, ISOMERE UND HOMOLOGE

**Einstufung des Stoffes oder Gemisches**

**Entsprechend der Verordnung (EG)Nr. 1272/2008[CLP]**

Akute Toxizität: Kat. 4 (Inhalation – Dampf)  
Schwere Augenschädigung/-reizung: Kat. 2  
Ätz- und Reizwirkung auf die Haut: Kat. 2  
Spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition): Kat 3 (irritierend für das Atmungssystem)  
Sensibilisierung der Haut: Kat. 1  
Sensibilisierung der Atemwege: Kat. 1  
Karzinogenität: Kat. 2  
Spezifische Zielorgantoxizität (wiederholte Exposition): Kat 2 (Inhalation – Dampf)

**Gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG**

Carc. Cat 3 – Kategorie 3: Stoffe, die wegen möglicher krebserregender Wirkung beim Menschen Anlass zur Besorgnis geben, über die jedoch nicht genügend Informationen für eine befriedigende Beurteilung vorliegen.

**Mögliche Gefahren**

Gesundheitsschädlich beim Einatmen.  
Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.  
Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.  
Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.  
Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

**Sonstige Gefahren**

Bewertung PBT / vPvB:

Gemäß Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH). Dieser Stoff erfüllt nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT (persistent/bioakkumulativ/toxisch) oder vPvB.

### 3 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

#### **Chemische Charakterisierung**

Diphenylmethandiisocyanat, Isomere, Homologe (P-MDI).

CAS.-Nr.: 9016-87-9

### 4 Erste Hilfe Maßnahmen

#### **Allgemeine Hinweise**

Verunreinigte Kleidung sofort entfernen.

#### **Nach Einatmen**

Ruhe, Frischluft, Arzthilfe.

#### **Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser gründlich abwaschen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

#### **Nach Augenkontakt**

Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Augenarzt aufsuchen.

#### **Nach Verschlucken**

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, Erbrechen vermeiden, Arzthilfe.

#### **Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen**

Symptome: Engegefühl in der Brust, Husten, Atemschwierigkeiten

Gefahren: Symptome können verzögert auftreten.

#### **Hinweise für den Arzt**

Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt, zur Lungenödemp Prophylaxe: Corticosteroid-Dosieraerosol.

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### **Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid, Trockenlöschmittel, alkoholbeständiger Schaum, Sprühwasser

#### **Besondere Gefährdungen**

Bei einem Brand können Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickoxide, Isocyanatdämpfe und Spuren von Cyanwasserstoff entstehen.

#### **Besondere Schutzausrüstung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzkleidung tragen.

#### **Weitere Angaben**

Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend behördlichen Vorschriften entsorgen.

### 6 Maßnahmen nach unbeabsichtigter Freisetzung

#### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

### **Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in Kanalisation gelangen lassen. Nicht in Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

### **Verfahren zur Reinigung oder Aufnahme**

Bei größeren Mengen: Produkt abpumpen.

Bei Resten: Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

Mit einer Lösung aus 5-10 % Natriumcarbonat, 0,2-2 % Detergentien und 90-95 % Wasser neutralisieren.

Angaben zur Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen und zu Hinweisen zur Entsorgung können den Abschnitten 8 und 13 entnommen werden.

## **7 Handhabung und Lagerung**

### **Handhabung**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Gute Be- und Entlüftung von Lager- und Arbeitsplatz. Aerosolbildung vermeiden. Bei Umgang mit erwärmtem Produkt Dämpfe absaugen und Atemschutz verwenden. Beim Versprühen Atemschutz tragen. Berstgefahr bei gasdichtem Verschluss. Vor Feuchtigkeit schützen. Frisch aus Isocyanaten hergestellte Produkte können noch nicht abreagierte Isocyanate und andere Gefahrstoffe enthalten.

### **Lagerung**

Von Wasser fernhalten. Trennung von Nahrungs-, Genuss-, Futtermitteln, Trennung von Säuren und Basen. Behälter trocken und dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor Feuchtigkeit schützen. Entwicklung von CO<sub>2</sub>-Überdruck möglich. Berstgefahr bei gasdichtem Verschluss. Lagerklasse gemäß VCI: (10) Brennbare Flüssigkeiten (soweit nicht LGK 3A bzw. 3B).

## **8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

### **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten**

101-68-8: Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat (MDI)

AGW 0,05 mg/m<sup>3</sup> (TRGS 900 (DE), Rauch und Aerosol)

Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: =2=

Wenn AGW und BGW-Wert eingehalten werden, ist kein Risiko für die Fruchtschädigung zu befürchten.

Faktor für Kurzzeitexposition: (TRGS 900 (DE), Rauch und Aerosol)

Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: =1=

Stoff, gelistet mit Überschreitungsfaktor und Kategorie für Kurzzeitwert.

Einstufung der Kurzzeitexposition: (TRGS 900 (DE)), Rauch und Aerosol

Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.

### **Persönliche Schutzausrüstung:**

#### **Atemschutz**

Atemschutz bei Freisetzung von Dämpfen/Aerosolen. Kombinationsfilter für organische Gase/Dämpfe und feste und flüssige Partikel (z.B. EN 14387 Typ A-P2).

#### **Handschutz**

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374).

Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt

(Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374):

Butylkautschuk (Butyl) – 0,7 mm Schichtdicke;

Nitrilkautschuk (NBR) – 0,4 mm Schichtdicke;

Chloroprenkautschuk (CR) – 0,5 mm Schichtdicke

Ungeeignete Materialien:

Polyvinylchlorid (PVC) – 0,7 mm Schichtdicke

Polyethylen-Laminat (PE-Laminat) – ca. 0,1 mm Schichtdicke

#### **Augenschutz**

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (z.B. EN 166)

#### **Körperschutz**

Schutzschuhe (z. B. nach EN ISO 20346)



**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Dampf/Aerosol nicht einatmen. Bei frisch aus Isocyanaten hergestellten Produkten wird die Verwendung von Körperschutzmitteln und chemikalienbeständigen Schutzhandschuhen empfohlen. Ergänzend zu den Angaben der persönlichen Schutzausrüstung ist das Tragen geschlossener Arbeitskleidung erforderlich. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen. Nach der Arbeit für Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

**9 Physikalische und chemische Eigenschaften**

|                           |                                   |
|---------------------------|-----------------------------------|
| <b>Form:</b>              | flüssig                           |
| <b>Farbe:</b>             | braun                             |
| <b>Geruch:</b>            | erdig, muffig                     |
| <b>Geruchschwelle:</b>    | nicht anwendbar                   |
| <b>pH-Wert:</b>           | nicht anwendbar                   |
| <b>Wasserlöslichkeit:</b> | reagiert mit Wasser, hydrolysiert |

| <b>Zustandsänderung</b> | <b>Wert/Wertbereich</b>          | <b>Methode</b> |
|-------------------------|----------------------------------|----------------|
| Schmelzpunkt            | < 10 °C                          |                |
| Siedepunkt              | 330 °C (1013 mbar)               |                |
| Dichte                  | 1,23 g/cm <sup>3</sup> bei 25 °C | DIN 51757      |
| Dampfdruck              | < 0,01 Pa bei 25 °C              |                |
| Viskosität              | 190 – 300 mPa s bei 25 °C        | DIN 53211      |
| Flammpunkt              | > 204 °C                         | DIN 51758      |
| Zündtemperatur          | > 600 °C                         | DIN 51794      |

**10 Stabilität und Reaktivität****Reaktivität**

Metallkorrosion: Wirkt nicht korrosiv auf Metall.

**Chemische Stabilität**

Das Produkt ist stabil, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

**Zu vermeidende Bedingungen**

Temperatur < 15 °C

Temperatur > 90 °C

Thermische Zersetzung > 230 °C

Luftfeuchtigkeit vermeiden.

**Zu vermeidende Stoffe**

Säuren, Laugen, Alkohole, Amine, Wasser.

**Möglichkeiten gefährlicher Reaktionen**

Reaktionen mit Wasser unter Bildung von Kohlendioxid. Berstgefahr.

Exotherme Reaktion mit Aminen und Alkoholen.

Reaktionen mit Stoffen, die aktiven Wasserstoff enthalten.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

**11 Angaben zur Toxikologie****Akute Toxizität:**

Beurteilung Akute Toxizität:

Nach einmaliger oraler Aufnahme praktisch nicht toxisch. Bei einmaliger Berührung mit der Haut praktisch nicht toxisch. Nach kurzzeitigem Einatmen von mäßiger Toxizität.

Experimentelle/berechnete Daten:

LD<sub>50</sub> Ratte (oral) > 10 000 mg/kg

LD<sub>50</sub> Kaninchen (dermal) > 10 000 mg/kg

### **Reizwirkung**

Beurteilung Reizwirkung:  
Reizend bei Augenkontakt. Reizend bei Hautkontakt.

Experimentelle/berechnete Daten:  
Hautverätzung/-reizung: Reizend.

Ernsthafte Augenschädigungen/-reizung: Reizend.

### **Atem-/Hautsensibilisierung**

Beurteilung Sensibilisierung:  
Die Substanz kann sensibilisierend auf die Atemwege wirken. Kann sensibilisierend bei Hautkontakt wirken.

### **Keimzellenmutagenität**

Beurteilung Mutagenität:  
Der Stoff zeigte zwar in verschiedenen Testsystemen an Mikroorganismen und Zellkulturen eine erbgutverändernde Wirkung, diese konnte jedoch in Prüfungen an Säugetieren nicht bestätigt werden.

### **Kanzerogenität**

Beurteilung der Kanzerogenität:  
Anhaltspunkte auf mögliche krebserzeugende Wirkung in Prüfungen am Tier. Die Relevanz des Ergebnisses für den Menschen ist jedoch unklar. Die Substanz wurde in Form atembare Aerosole getestet.

### **Reproduktionstoxizität**

Beurteilung Reproduktionstoxizität:  
Eine wiederholte inhalative Aufnahme des Stoffes verursacht keine Schädigung der Geschlechtsorgane.

### **Entwicklungstoxizität**

Beurteilung Teratogenität:  
Prüfungen am Tier geben in Mengen, die für die Elterntiere nicht giftig sind, keine Hinweise auf fruchtschädigende Wirkung.

### **Erfahrungen am Menschen**

Experimentelle/berechnete Daten:  
Husten, Atemnot, Engegefühl in der Brust, vorübergehende grippeähnliche Symptome:  
Kann je nach Konzentration zu starken Reizungen der Augen und der Atemwege führen.

### **Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)**

Beurteilung STOT einfach:  
Kann reizend auf die Atemwege wirken.

### **Toxizität bei wiederholter Gabe und spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholter Exposition)**

Beurteilung Toxizität bei wiederholter Verabreichung:  
Der Stoff kann nach tierexperimentellen Untersuchungen bei wiederholter inhalativer Aufnahme geringer Mengen Schädigungen der Lunge verursachen.

### **Aspirationsgefahr**

Keine Aspirationsgefahr anzunehmen.

### **Sonstige Hinweise zur Toxizität**

Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW nicht befürchtet zu werden.

## **12 Angaben zur Ökologie**

### **Ökotoxizität**

Beurteilung der aquatischen Toxizität:  
Mit hoher Wahrscheinlichkeit akut nicht schädlich für Wasserorganismen.  
Keine toxische Wirkung im Bereich der Wasserlöslichkeit.

Fischttoxizität: LCO (96 h): > 1000 mg/l, Fische (sonstige)  
Aquatische Invertebraten: EC0 (24 h): > 500 mg/l, Daphnien (sonstige)  
Wasserpflanzen: EC0 (72 h) 1,640 mg/l, Scenedesmus subspicatus (OECD-Richtlinie 201)

### **Persistenz und Abbaubarkeit**

Beurteilung Bioabbau und Elimination (H<sub>2</sub>O): Schwer biologisch abbaubar  
Angaben zur Elimination: < 10 % BSB des ThSB (28 d) OECD-Richtlinie 302 C) (aerob, Belebtschlamm). Unter den Prüfbedingungen kein biologischer Abbau.

### **Bioakkumulationspotential**

Bioakkumulationspotential: Eine Anreicherung in Organismen ist nicht zu erwarten.

### **Mobilität im Boden (und andere Kompartimente wenn verfügbar)**

Beurteilung Transport zwischen Umweltkompartimenten:  
Ein Bindung an die feste Bodenphase ist nicht zu erwarten.

Ergebnisse der PBT- und vPvP-Beurteilung

Gemäß Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH): Dieser Stoff erfüllt nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT (persistent/bioakkumulativ/toxisch) oder vPvB

### **Zusätzliche Hinweise**

Adsorbierbares organisches gebundenes Halogen (AOX):  
Das Produkt enthält kein organisch gebundenes Halogen.

Sonstige ökotoxikologische Hinweise:

Produkt nicht ohne Vorbehandlung in Gewässer gelangen lassen. Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

## **13 Hinweise zur Entsorgung**

### **Abfall**

Kann unter Beachtung der behördlichen Vorschriften in einer Verbrennungsanlage verbrannt werden.  
Isocyanat-Abfälle in trockenen Behältern und nie mit anderen Abfällen zusammen entsorgen (Reaktion, gefährlicher Druckaufbau).

EWC-Nr.: 07 02 08 andere Reaktions- und Destillationsrückstände

### **Ungereinigte Verpackung**

Nur nach vorherigem Unschädlichmachen der an den Wänden haftenden Produktreste.  
Kennzeichnungsetiketten danach entfernen.

## **14 Angaben zum Transport**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften (ADR, RID, ADNR, IMDG/GGVSee, ICAO/IATA)

## **15 Rechtsvorschriften**

### **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz**

#### **Spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Einstufung nach TA-Luft (Deutschland): 5.2.5 Klasse I

Wassergefährdungsklasse (Anhang 4 der VwVwS (Deutschland)): (1) Schwach wassergefährdend.

'MAK-Werte (TRGS 900)'

'Arbeitsmedizinische Grundsätze G27: Isocyanate'

'Merkblatt: Polyurethan-Herstellung/Isocyanate' (M 044)

'Richtlinien für Laboratorien'

'Betriebsanweisungen für den Umgang mit Gefahrstoffen' (A 010)

'Gefahrstoffverordnung'

'Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen (für den Beschäftigten)' (M 050)

### **Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilung nicht benötigt

## 16 Sonstige Angaben

Geeigneter Verwendungszweck: Polyurethan-Komponente

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Erkenntnisse und sollen dazu dienen, die Produkte sicherheitstechnisch zu charakterisieren. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Datenblatt ausstellender Bereich**

GT Elektrotechnische Produkte GmbH  
Abteilung Produktsicherheit

## 1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

### Angaben zum Produkt

#### Handelsname:

Gießharz Typ GA (ausgehärtetes Produkt)

#### Hersteller / Lieferant:

GT Elektrotechnische Produkte GmbH  
Kupferschmidstraße 86  
79761 Waldshut-Tiengen/Deutschland  
Telefon: +49(0)77 41/92 25-0  
Telefax: +49(0)77 41/92 25 29

#### Auskunftsgebender Bereich

Telefon: +49(0)77 41/92 25-14  
E-Mail: chemie@gt-gmbh.com

#### Notfallauskunft:

Hersteller / Lieferant  
oder nächste Giftinformationszentrale  
z.B. Berlin +49(0)30 3035 3466

## 2 Mögliche Gefahren

### Sicherheitsrisiken:

unbekannt

### Besondere Gefahren für Mensch und Umwelt:

Produkt ist nicht biologisch abbaubar.

## 3 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

### Chemische Charakterisierung

#### Beschreibung:

Polyurethan

#### Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS.-Nr.: -  
EINECS Nr.: -  
Zusätzliche Hinweise: -

## 4 Erste Hilfe Maßnahmen

### Nach Einatmen: -

-

### Nach Hautkontakt: -

-

### Nach Augenkontakt: -

-

### Nach Verschlucken: -

-

### Hinweise für den Arzt: -

-

## 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### Geeignete Löschmittel:

Pulver, Schaum, Kohlendioxyd, Erde.

### Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

keine

### Besondere Schutzausrüstung

keine

## 6 Maßnahmen nach unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen: -

-

Umweltschutzmassnahmen: -

-

Zusätzliche Hinweise: keine

## 7 Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang: -

-

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen mit starken Oxidationsmitteln lagern.

Lagerklasse:

entfällt

Geeignetes Lagermaterial:

Metallbehältnisse

## 8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Keine

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: -

Atemschutz: -

Handschutz: -

Augenschutz: -

Körperschutz: -

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:

Feststoff

Farbe:

grau

pH-Wert:

Wert/Wertbereich  
nicht anwendbar

Methode

Zustandsänderung:

Schmelzpunkt / Schmelzbereich

DIN ISO 3016

Siedepunkt / Siedebereich:

(Zersetzung)

Flammpunkt

> 200 °C

DIN ISO 2592

Zündtemperatur

Dichte

1,1 g/cm<sup>3</sup>

DIN 51757 D

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser

unlöslich

## 10 Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Stabil bei bestimmungsgemäßen Gebrauch.

Zu vermeidende Bedingungen: -

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine unter normalen Verarbeitungs- und Lagerbedingungen.

Weitere Angaben: -

## 11 Angaben zur Toxikologie

**Akute Toxizität:**

**Spezifische Symptome im Tierversuch:**

keine bekannt

**Primäre Reizwirkung:**

an der Haut: -

am Auge: -

**Sensibilisierung:**

beim Menschen nicht bekannt.

**Wirkung nach wiederholter oder längerer Exposition: -**

**krebserzeugende, erbgutverändernde Wirkung:**

unbekannt

## 12 Angaben zur Ökologie

**Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):**

Produkt ist nicht biologisch abbaubar (organische Bestandteile).

**Verhalten in Umweltkompartimenten:**

Schwimmt nicht auf Wasser. Produkt ist fest.

**ökotoxische Wirkung:**

keine besondere Giftigkeit bekannt.

## 13 Hinweise zur Entsorgung

**EWC-Nr.: 07 02 08**

Entsorgung als Hausmüll zulässig

## 14 Angaben zum Transport

**Transport / weitere Angaben:**

Kein Gefahrgut gemäss UN, IMO, ADR/RID und IATA/ICAO

## 15 Vorschriften

**Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Nicht kennzeichnungspflichtig

**Nationale Vorschriften:**

**Störfallverordnung:**

Nicht aufgeführt

**Klassifizierung nach VbF:**

Nicht aufgeführt

**Technische Anleitung Luft:**

Klasse 3 (organisch)

**Wassergefährdungsklasse:**

Nicht wassergefährdend

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen: -**

## 16 Sonstige Angaben

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Erkenntnisse und sollen dazu dienen, die Produkte sicherheitstechnisch zu charakterisieren. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Datenblatt ausstellender Bereich:**

GT Elektrotechnische Produkte GmbH  
Abteilung Produktsicherheit